NATIONAL-BANK
Mehr. Wert. Erfahren.

04.11.2026

Tabelle 1:

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investmententscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft

Zusammenfassung

Die NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft (LEI 529900B91AUH0YTEXN10) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investmententscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren auf Unternehmensebene auf Basis der aggregierten Bestände der Vermögensverwaltung der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025.

Alle 18 in der Delegierten Verordnung zur Offenlegungsverordnung ((EU) 2022/1288) definierten, verpflichtenden PAI-Indikatoren finden Berücksichtigung (14 für Investitionen in Unternehmen, zwei für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen, zwei für Investitionen in Immobilien). Darüber hinaus werden drei weitere PAI-Indikatoren berücksichtigt, davon zwei Klima-/ umweltbezogene Indikatoren sowie ein sozialer Indikator.

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft (LEI 529900B91AUH0YTEXN10) considers the main adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. This statement is the consolidated statement on the main adverse impacts on sustainability factors at company level based on the aggregated holdings of the financial portfolio management of NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft.

This statement on the principal adverse impacts on sustainability factors relates to the period from 1 January 2025 to 31 December 2025.

All 18 mandatory PAI indicators defined in the Delegated Regulation to the Disclosure Regulation ((EU) 2022/1288) are taken into account (14 for investments in companies, two for investments in sovereigns and supranational organizations, and two for investments in real estate). In addition, three further PAI indicators are consideret, including two climate-/environment-related indicators and one social indicator.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investionen in Unternehmen, in die investiert wird							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (2025)	Auswirkungen (2024)	Auswirkungen (2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN							
Treibhausgas-emissionen	1. THG-Emissionen	Scope 1 Treibhausgasemissionen	111.933,17	29.057,34	38.160,71	Datenabdeckung: 96,58%	Unsere Finanzportfolioverwaltung folgt einem systematischen Investmentprozess mit angewandten Ausschlusskriterien (siehe „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren"). Diese bewährte Vorgehensweise wurde im aktuellen Bezugszeitraum beibehalten. Für den nächsten Bezugszeitraum planen wir, im Dialog mit unserem Datenanbieter Optimierungspotenziale zu identifizieren und die Wirksamkeit unserer Ausschlusskriterien im Kontext aktueller Marktentwicklungen und regulatorischer Anforderungen zu prüfen. Seitens des Datenanbieters gab es Im Berichtszeitraum keine grundlegenden Änderungen der Methodik und des Universums. Aufgrund etwaiger Einschränkungen in der Datenoffenlegung seitens der Emittenten kann der Datenanbieter auch Schätzwerte heranziehen. Im Zeitablauf ist mit einer sukzessiven Verbesserung der Datenqualität seitens des Anbieters und einer erhöhten Abdeckung zu rechnen, wodurch es zu Verzerrungen im historischen Vergleich kommen kann. Dies sollte bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden, da es zu Einschränkungen in der direkten Vergleichbarkeit einzelner Datenpunkte im Zeitablauf führen kann.
		Scope 2 Treibhausgasemissionen	30.905,54	8.575,35	9.512,14	Datenabdeckung: 96,58%	
		Scope 3 Treibhausgasemissionen	1.408.253,46	316.827,90	349.675,94	Datenabdeckung: 96,57%	
		Treibhausgasemissionen insgesamt	1.550.196,70	368.572,12	415.215,07	Datenabdeckung: 96,01%	
	2. CO_2 Fußabdruck	CO_2 Fußabdruck	540,58	575,54	635,57	Datenabdeckung: 96,01%	
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.109,13	930,68	1.012,44	Datenabdeckung: 97,45%	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	14,07	13,09	13,79	Datenabdeckung: 97,71%	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbareren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	60,70	64,70	66,96	Datenabdeckung: 83,09%	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Millionen EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren					
		NACE Code A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	0,04	0,55	0,71	Datenabdeckung: 84,73%	
		NACE Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	0,98	0,83	0,85	Datenabdeckung: 84,73%	
		NACE Code C (Verarbeitendes Gewerbe)	0,31	0,40	0,51	Datenabdeckung: 84,73%	
		NACE Code D (Energieversorgung)	1,74	1,44	1,36	Datenabdeckung: 84,73%	
		NACE Code E (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)	0,52	0,52	0,63	Datenabdeckung: 84,73%	
		NACE Code F (Baugewerbe)	0,10	0,12	0,13	Datenabdeckung: 84,73%	
		NACE Code G (Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)	0,72	0,28	0,18	Datenabdeckung: 84,73%	
		NACE Code H (Verkehr und Lagerei)	1,20	1,69	4,08	Datenabdeckung: 84,73%	
		NACE Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen)	0,49	0,71	0,66	Datenabdeckung: 84,73%	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	15,63	12,93	13,20	Datenabdeckung: 96,84%	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Millionen EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,30	0,58	0,66	Datenabdeckung: 7,36%	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Millionen EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	4,70	1,56	5,67	Datenabdeckung: 47,29%	

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG							
Soziales und Beschäftigung	10. Verstoß gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an den Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,04	0,01	0,02	Datenabdeckung: 98,71%	Unsere Finanzportfolioverwaltung folgt einem systematischen Investmentprozess mit angewandten Ausschlusskriterien (siehe „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren"). Diese bewährte Vorgehensweise wurde im aktuellen Bezugszeitraum beibehalten. Für den nächsten Bezugszeitraum planen wir, im Dialog mit unserem Datenanbieter Optimierungspotenziale zu identifizieren und die Wirksamkeit unserer Ausschlusskriterien im Kontext aktueller Marktentwicklungen und regulatorischer Anforderungen zu prüfen. Seitens des Datenanbieters gab es Im Berichtszeitraum keine grundlegenden Änderungen der Methodik und des Universums. Aufgrund etwaiger Einschränkungen in der Datenoffenlegung seitens der Emittenten kann der Datenanbieter auch Schätzwerte heranziehen. Im Zeitablauf ist mit einer sukzessiven Verbesserung der Datenqualität seitens des Anbieters und einer erhöhten Abdeckung zu rechnen, wodurch es zu Verzerrungen im historischen Vergleich kommen kann. Dies sollte bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden, da es zu Einschränkungen in der direkten Vergleichbarkeit einzelner Datenpunkte im Zeitablauf führen kann.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen,in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,36	0,57	0,43	Datenabdeckung: 97,71%	
	12. Unbereinigtes geschlechterspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechterspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	10,67	9,42	10,18	Datenabdeckung: 45,45%	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	36,45	36,12	36,19	Datenabdeckung: 93,81%	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,04	0,01	0,03	Datenabdeckung: 97,71%	

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (2025)	Auswirkungen (2024)	Auswirkungen (2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	164,78	197,62	211,78	Datenabdeckung: 98,17%	Unsere Finanzportfolioverwaltung folgt einem systematischen Investmentprozess mit angewandten Ausschlusskriterien (siehe „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren"). Diese bewährte Vorgehensweise wurde im aktuellen Bezugszeitraum beibehalten. Für den nächsten Bezugszeitraum planen wir, im Dialog mit unserem Datenanbieter Optimierungspotenziale zu identifizieren und die Wirksamkeit unserer Ausschlusskriterien im Kontext aktueller Marktentwicklungen und regulatorischer Anforderungen zu prüfen. Seitens des Datenanbieters gab es Im Berichtszeitraum keine grundlegenden Änderungen der Methodik und des Universums. Aufgrund etwaiger Einschränkungen in der Datenoffenlegung seitens der Emittenten kann der Datenanbieter auch Schätzwerte heranziehen. Im Zeitablauf ist mit einer sukzessiven Verbesserung der Datenqualität seitens des Anbieters und einer erhöhten Abdeckung zu rechnen, wodurch es zu Verzerrungen im historischen Vergleich kommen kann. Dies sollte bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden, da es zu Einschränkungen in der direkten Vergleichbarkeit einzelner Datenpunkte im Zeitablauf führen kann.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,00	0,00	0,00	Datenabdeckung: 95,19%	

Indikatoren für Investitionen in Immobilien							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (2025)	Auswirkungen (2024)	Auswirkungen (2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00	0,00	0,00	Datenabdeckung: 0%	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	0,00	0,00	0,00	Datenabdeckung: 0%	Unsere Finanzportfolioverwaltung folgt einem systematischen Investmentprozess mit angewandten Ausschlusskriterien (siehe „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren"). Diese bewährte Vorgehensweise wurde im aktuellen Bezugszeitraum beibehalten. Für den nächsten Bezugszeitraum planen wir, im Dialog mit unserem Datenanbieter Optimierungspotenziale zu identifizieren und die Wirksamkeit unserer Ausschlusskriterien im Kontext aktueller Marktentwicklungen und regulatorischer Anforderungen zu prüfen. Seitens des Datenanbieters gab es Im Berichtszeitraum keine grundlegenden Änderungen der Methodik und des Universums. Aufgrund etwaiger Einschränkungen in der Datenoffenlegung seitens der Emittenten kann der Datenanbieter auch Schätzwerte heranziehen. Im Zeitablauf ist mit einer sukzessiven Verbesserung der Datenqualität seitens des Anbieters und einer erhöhten Abdeckung zu rechnen, wodurch es zu Verzerrungen im historischen Vergleich kommen kann. Dies sollte bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden, da es zu Einschränkungen in der direkten Vergleichbarkeit einzelner Datenpunkte im Zeitablauf führen kann.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (2025)	Auswirkungen (2024)	Auswirkungen (2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Emissionen	1. Emissionen von anorganischen Schadstoffen	Tonnen an anorganischen Schadstoffen, äquivalent pro Million EUR investiert, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	0,56	0,01	0,01	Datenabdeckung: 27,15%	Unsere Finanzportfolioverwaltung folgt einem systematischen Investmentprozess mit angewandten Ausschlusskriterien (siehe „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren"). Diese bewährte Vorgehensweise wurde im aktuellen Bezugszeitraum beibehalten. Für den nächsten Bezugszeitraum planen wir, im Dialog mit unserem Datenanbieter Optimierungspotenziale zu identifizieren und die Wirksamkeit unserer Ausschlusskriterien im Kontext aktueller Marktentwicklungen und regulatorischer Anforderungen zu prüfen. Seitens des Datenanbieters gab es Im Berichtszeitraum keine grundlegenden Änderungen der Methodik und des Universums. Aufgrund etwaiger Einschränkungen in der Datenoffenlegung seitens der Emittenten kann der Datenanbieter auch Schätzwerte heranziehen. Im Zeitablauf ist mit einer sukzessiven Verbesserung der Datenqualität seitens des Anbieters und einer erhöhten Abdeckung zu rechnen, wodurch es zu Verzerrungen im historischen Vergleich kommen kann. Dies sollte bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden, da es zu Einschränkungen in der direkten Vergleichbarkeit einzelner Datenpunkte im Zeitablauf führen kann.
	2. Emissionen von Luftschadstoffen	Tonnen an Luftschadstoffen, äquivalent pro Million EUR investiert, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt.	0,50	1,41	0,16	Datenabdeckung: 25,93%	

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung							
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen (2025)	Auswirkungen (2024)	Auswirkungen (2023)	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Menschenrechte	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverlet-zungen und sonstigen Vorfällen	Die Gesamtzahl der schweren und sehr schweren Menschenrechtsverletzungen pro Million EUR investiert. Sie wird als gewichteter Durchschnitt der Anzahl schwerer und sehr schwerer Menschenrechtskonflikte pro Unternehmen, dividiert durch den zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) des Unternehmens, berechnet.	0.00	0.00	0.00	Datenabdeckung: 98,71%	Unsere Finanzportfolioverwaltung folgt einem systematischen Investmentprozess mit angewandten Ausschlusskriterien (siehe „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren"). Diese bewährte Vorgehensweise wurde im aktuellen Bezugszeitraum beibehalten. Für den nächsten Bezugszeitraum planen wir, im Dialog mit unserem Datenanbieter Optimierungspotenziale zu identifizieren und die Wirksamkeit unserer Ausschlusskriterien im Kontext aktueller Marktentwicklungen und regulatorischer Anforderungen zu prüfen. Seitens des Datenanbieters gab es Im Berichtszeitraum keine grundlegenden Änderungen der Methodik und des Universums. Aufgrund etwaiger Einschränkungen in der Datenoffenlegung seitens der Emittenten kann der Datenanbieter auch Schätzwerte heranziehen. Im Zeitablauf ist mit einer sukzessiven Verbesserung der Datenqualität seitens des Anbieters und einer erhöhten Abdeckung zu rechnen, wodurch es zu Verzerrungen im historischen Vergleich kommen kann. Dies sollte bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden, da es zu Einschränkungen in der direkten Vergleichbarkeit einzelner Datenpunkte im Zeitablauf führen kann.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die NATIONAL-BANK berücksichtigt auf Unternehmensebene die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Auf Produktebene (Vermögensverwaltungsstrategien) geschieht dies ggf. dann, wenn dies dem Rendite-Risikoprofil des konkreten Produkts nicht abträglich ist und eine entsprechende Nachfrage besteht. Bei der Steuerung der Strategien der Vermögensverwaltung werden jedoch im Rahmen eines stringenten und transparenten Investmentprozesses durch die Nutzung von Ausschlusskriterien sowie ESG-Ratings nach Möglichkeit Mindeststandards beachtet. Als Datenbasis dienen die lizensierten ESG-Daten und Ratings des Anbieters MSCI.

Um die identifizierten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen, werden in der Regel keine Aktien und Anleihen von Unternehmen erworben werden die:

- in jeglicher Verbindung zu umstrittenen Waffen stehen, darunter: Streumunition, Landminen, Waffen mit angereichertem Uran, biologische/chemische Waffen, Blendlaser, Munition, die nichtentdeckbare Splitter absondert und Brandwaffen
- an der Herstellung folgender Waffen beteiligt sind: Nuklearsprengköpfe, Atomraketensysteme, Komponenten mit exklusivem und doppeltem Verwendungszweck sowie Plattformen, auf denen diese vertrieben werden sowie Unternehmen, die andere mit Atomwaffen zusammenhängende Leistungen vorhalten,
- in die Kategorie Hersteller von Schusswaffen, Kleinwaffen und Munition für den zivilen Markt fallen und alle anderen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Vertrieb (Groß- und Einzelhandel) der genannten Waffen erzielen,
- als Tabakproduzenten einzuordnen sind und alle anderen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes aus Produktion, Vertrieb, Einzelhandel und Lieferung von Tabak und damit zusammenhängenden Produkten beziehen,
- 5% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau und Verkauf thermischer Kohle erzielen sowie Unternehmen, die 5% oder mehr ihres Umsatzes mit unkonventioneller Öl- und Gasgewinnung generieren,
- 5% oder mehr ihres Umsatzes aus der Kohleverstromung generieren.

Eine wichtige Rolle spielen auch die Bewertungen von MSCI ESG Controversies, die das Reputations-/Markenrisiko von Unternehmen basierend auf tatsächlicher oder angeblicher Beteiligung an Aktivitäten mit negativen Auswirkungen, wie sie von den Medien, Nichtregierungsorganisationen (NGOs), zivilgesellschaftlichen Gruppen, der Wissenschaft, Regulierungsbehörden und anderen Interessengruppen berichtet werden. Fälle umfassen angebliche Unternehmensverstöße gegen bestehende Gesetze und/oder Vorschriften, denen sie unterliegen, oder eine angebliche Unternehmenshandlung oder ein Ereignis, das allgemein akzeptierte internationale Normen verletzt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Normen, die durch globale Konventionen wie die Grundkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) vertreten werden. Zur Vermeidung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen insbesondere in den ESG-Bereichen Umwelt, Menschenrechte, Arbeitsrechte und Korruption wird zusätzlich eine strikte Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact durch die investierbaren Unternehmen vorausgesetzt. Aktien und Anleihen von Unternehmen, die in einer oder mehreren sehr schweren Kontroversen involviert sind, also einen MSCI ESG Controversies Score von null aufweisen, werden grundsätzlich von der Aufnahme in die Portfolios ausgeschlossen.

Ergänzend werden die MSCI-ESG-Ratings bei der Entscheidung über den Ausschluss eines Titels herangezogen. Im Rahmen der Steuerung der Vermögensverwaltung der NATIONAL-BANK werden Titel mit einem MSCI ESG Rating von B oder schlechter aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Derzeit wird in der Vermögensverwaltung der NATIONAL-BANK noch kein zukunftsorientiertes Klimaszenario verwendet. Aufbauend auf den Erfahrungen des Klimaszenarios im Kreditgeschäft wird die Verwendung eines zukunftsorientierten Klimaszenarios in der Vermögensverwaltung geprüft.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der NATIONAL-BANK wurde bereits am 9. Februar 2021 durch den Vorstand verabschiedet. Nachhaltigkeit ist neben anderen geschäftspolitischen und risikorelevanten Aspekten eine zentrale Steuerungsgröße der NATIONAL-BANK und damit Grundlage nachhaltiger Investitionen.

Die Implementierung der beschriebenen Strategie erfolgt durch das Portfoliomanagement der NATIONAL-BANK.

Erläuterungen zu Fehlermargen
Die NATIONAL-BANK nutzt ESG-Daten des Anbieters MSCI ESG. Die Fehlermarge hängt von der Verfügbarkeit und Qualität der von den einzelnen Unternehmen bereitgestellten und vom Datenanbieter verarbeiteten Daten ab. Sind keine angemessenen Primärdaten verfügbar, verwendet MSCI ESG anderweitig veröffentlichte Daten sowie Datenschätzungen. Die NATIONAL-BANK geht davon aus, dass sowohl die Menge als auch die Qualität der Daten, die von den Unternehmen veröffentlicht werden, in den kommenden Jahren aufgrund der Einführung entsprechender gesetzlicher Verpflichtungen weiter zunehmen wird.

Mitwirkungspolitik

Die NATIONAL-BANK agiert im Rahmen der Vermögensverwaltung aufgrund einer entsprechenden Bevollmächtigung als Investmentmanager und nicht als rechtlicher oder wirtschaftlicher Eigentümer der verwalteten Finanzinstrumente. Den Rahmen des bei der Investition auszuübenden Ermessens bestimmen die mit den Kunden vereinbarten Anlagerichtlinien.

Das Depotstimmrecht übt die NATIONAL-BANK nicht aus, es sei denn, es wurde mit dem Kunden eine Vereinbarung hierzu getroffen.

Die dargestellte Mitwirkungspolitik ist nicht Teil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionsstrategie.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Als Ausdruck ihres unternehmerischen Selbstverständnisses bekennt sich die NATIONAL-BANK zu einem risikobewussten zukunftsgerichteten und nachhaltigen Handeln. Ausdruck dessen ist der Beitritt zur Klima-Selbstverpflichtung des deutschen Finanzsektors, verbunden mit der gemeinsamen Verpflichtung und im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen, die Erderwärmung möglichst auf nicht mehr als 1,5 Grad zu begrenzen und eine Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen.

Mit den genannten Nachhaltigkeitsindikatoren der Vermögensverwaltung, die neben den definierten Ausschlusskriterien ebenso das MSCI ESG-Rating berücksichtigen, werden international anerkannte Standards beachtet.

MSCI ESG-Ratings zielen darauf ab, das Management eines Unternehmens in Bezug auf finanziell relevante ESG-Risiken und -Chancen zu messen. Dabei wendet der Anbieter eine regelbasierte Methodik an, um Branchenführer und -nachzügler entsprechend ihrer Exponierung gegenüber ESG-Risiken und ihrer Fähigkeit, diese Risiken im Vergleich zu ihren Mitbewerbern zu managen, zu identifizieren. Die MSCI ESG-Ratings reichen von führend (AAA, AA), durchschnittlich (A, BBB, BB) bis hin zu zurückbleibend (B, CCC). Für die Erstellung von ESG-Ratings werden Datenpunkten über 33 wesentliche ESG-Themen hinweg, die sich auf die Schnittstelle zwischen dem Kerngeschäft eines Unternehmens und den branchenspezifischen Themen konzentrieren, die bedeutende Risiken und Chancen für das Unternehmen schaffen können. Die wesentlichen Themen werden entsprechend ihrer Auswirkungen und des Zeithorizonts des Risikos oder der Chance gewichtet. Alle Unternehmen werden in den Bereichen Unternehmensführung und Unternehmensverhalten bewertet.

Es wird kein zukunftsorientiertes Klimaszenario genutzt, da dieses bei einem aktiven, quantitativen Fondsmanagement, das granular und diversifiziert in liquide Anlagen investiert, nicht erforderlich ist.

Zukunftsorientierte Klimaszenarien, wie die des NGFS, modellieren langfristige Entwicklungen (z. B. physische und Transitionsrisiken). Aktive Anlagestrategien in liquiden Märkten basieren jedoch auf kurzfristigeren, datengetriebenen Entscheidungen und ermöglichen schnelle Anpassungen an neue Informationen durch flexible Umschichtungen. Zudem sind Klimaszenarien relativ statische Projektionen, die für dynamische, kurzfristige Handelsansätze weniger geeignet sind. Eine granulare und diversifizierte Portfoliostrategie verteilt das Kapital breit über Anlageklassen, Sektoren und Regionen, wodurch idiosynkratische Risiken, einschließlich klimabezogener, effektiv minimiert werden. Diese Diversifikation macht die explizite Modellierung spezifischer Klimarisiken entbehrlich, da potenzielle Auswirkungen durch die breite Streuung abgefedert werden.

Historischer Vergleich

Der historische Vergleich auf Ebene der einzelnen PAI wird in der Tabelle „Indikatoren für Investionen in Unternehmen, in die investiert wird" in den Spalten "Auswirkungen 2025", "Auswirkungen 2024" und "Auswirkungen 2023" offengelegt.

Die Treibhausgasemissionen zeigten insgesamt einen Anstieg von 368.572 t CO_2 (2024) auf 1.550.196 t CO_2 (2025), wobei die Scope 3 Treibhausgasemissionen den stärksten Anteil an dieser Entwicklung hatten. Im Jahr 2023 hatte der Wert der gesamten Treibhausgasemissionen bei 415.215 t CO_2 gelegen Die Treibhausgas-Emissionsintensität der investierten Unternehmen stieg (von 930,68 auf 1.109,13), während der CO2-Fußabdruck wie bereits im Vorjahr rückläufig war. Der Anteil von Investitionen in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind, nahm leicht zu, während der der Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen von 64,70% auf 60,70% zurückging. Im Jahr 2023 hatte dieser Wert bei 66,96% gelegen.

Hinsichtlich des Energieverbrauchs in GWh pro einer Millionen EUR Umsatz bezogen auf die verschiedenen Sektoren zeigte sich eine gemischte Entwicklung. Während die Werte teilweise rückläufig waren, wiesen die Segmente Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (NACE Code B), Energieversorgung (NACE Code D) sowie Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (NACE Code G) Anstiege auf. Im Vergleich zum Jahr 2023 zeigten sich überwiegend Rückgänge.

Der Anteil der Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken, legte von 12,93% (2024) auf 15,63% (2025) zu. Die Emissionen in Wasser sanken von 0,58 Tonnen pro investierter Million EUR (2024) auf 0,30 Tonnen (2025) nachdem der Wert in 2023 bei 0,66 Tonnen stand. Der Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle stieg von 1,56 Tonnen pro investierter Million EUR (2024) auf 4,70 Tonnen (2025).

Im Bereich „Soziales und Beschäftigung" ergaben sich nur geringe Veränderungen. Hinsichtlich der Investition in Staaten und supranationale Organisationen reduzierte sich die Treibhausgas-Emissionsintensität von 197,62 auf 164,78. Eine Abnahme war bei den Emissionen von Luftschadstoffen zu verzeichnen, die von 1,41 Tonnen auf 0,50 sanken (äquivalent pro Million EUR investiert, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt). Wie im Vorjahr lag die Anzahl schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen und sonstiger Vorfälle im Bezug auf die Menschenrechte bei 0,0.

Versionshistorie

Datum	Version	Abschnitt	Anmerkungen/Anpassungen
19.5.2025	Version 1	Gesamtes Dokument	Initiale Veröffentlichung des PAI-Statements für das Jahr 2024
23.7.2025	Version 2	Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	Änderung: Streichung des Ausschlusses von Unternehmen, die "10% oder mehr ihres Umsatzes aus der Produktion konventioneller Waffen erzielen, sowie Unternehmen, die 10% oder mehr ihres Umsatzes mit Waffensystemen, -komponenten und unterstützenden Systemen und Dienstleistungen verdienen."
22.10.2025	Version 3	Zusammenfassung	Ergänzung Überschrift "Zusammenfassung", Zusammenfassung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren
		Weitere Indikatoren für die wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren	Ergänzung der Darstellung um die beiden Nachhaltigkeitsfaktoren "Emissionen von anorganischen Schadstoffen" und "Emissionen von Luftschadstoffen" sowie den Faktor "Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen".
		Bezugnahme auf international anerkannte Standards	Ergänzung zum Nichteinsatz eines zukunftsorientierten Klimaszenarios
		Historischer Vergleich	Ergänzung von Ausführungen zum historischen Vergleich in Textform als Ergänzung zum tabellarischen Vergleich.. Verschiebung der Hinweise zu "Ergriffenen und geplanten Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum" in die entsprechenden Felder neben den PAI.
		Versionshistorie	Integration der Versionshistorie des Statements
10.06.2026	Version 4	Gesamtes Dokument	Initiale Veröffentlichung des PAI-Statements für das Jahr 2025
04.11.2026	Version 5	Gesamtes Dokument	Anpassung der Angabe des Zeitraums in der deutschen Zusammenfassung Konkretisierung der Überschriften zu den Bezugszeiträumen des Mehrjahresvergleichs Formatanpassung der Angabe zu den Treibhausgasemissionen im Fließtext